

E: Impressionen mit Bilder und Presse

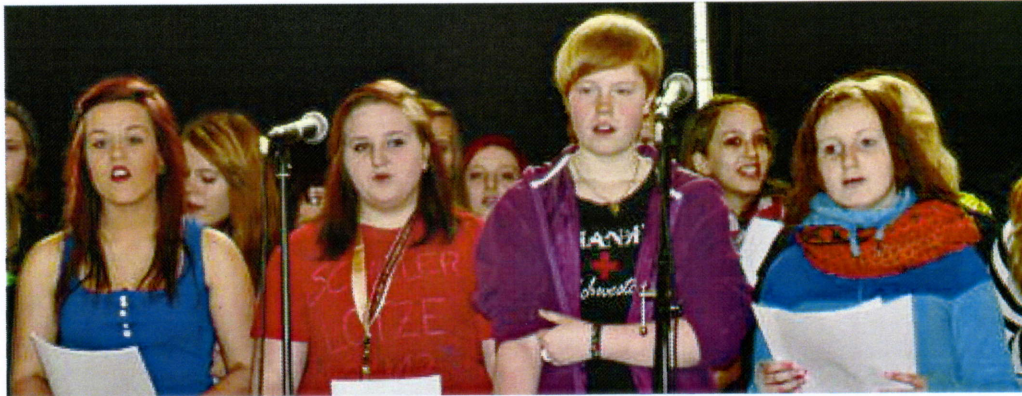








# Tag der offenen Tür in der Thomas-Müntzer-Schule in Mühlhausen



Der Gospelchor erhielt für seine Darbietung viel Beifall, wie auch so mancher anderer Beitrag. Foto: Jürgen Wand

Tag der offenen Tür in der Thomas-Müntzer-Schule in Mühlhausen ermöglicht Einblicke - nicht nur in die Klassenräume.

Mühlhausen. Franziska und Christina gehörten am Samstag zu den sieben Schülerlotsen der ersten "Schicht", die die Besucher beim Tag der offenen Tür kompetent durchs Gebäude der Thomas-Müntzer-Schule führten. Und so kam ich auch auf kurzem Weg zur Schulleiterin Iris Lehmann, die mir das Profil der Regelschule erläuterte.

(.....Ich erinnerte mich beim Verlassen des Sekretariats wieder an meine beiden Schullotsen, die mir noch mit auf den Weg gaben, dass in Kürze das Kulturprogramm des Wahlpflichtfaches "Darstellen und Gestalten" in der Aula steigt und sie dort im Gospelchor mitsingen.

**Timo aus der 5b nahm mich auch gleich mit in die obere Etage, wo eine proppenvolle Aula das kurzweilige Bühnenprogramm verfolgte. Das wurde von Frederik Seeger und Co. von der Jugendkirche Martini, mit der die Regelschule gut zusammenarbeitet, begleitet.**

Buchstäblich alle Türen der Regelschule waren an diesem gutbesuchten Tag der offenen Tür geöffnet. Darunter der Geografieraum mit Fachlehrerin Kerstin Hofmann. Die 8. Klasse demonstrierte in einer Power-Point-Präsentation das Ergebnis ihrer Projektarbeit zum Thema "Japan und die Erdplattenverschiebung". Im Chemielabor probierten Schüler mit Lehrerin Heike Rödiger gerade die Herstellung von Knallgas. ....)

Doch das klappte nicht auf Anhieb. Und an der Tafel hatte ein ehemaliger Schüler eine "Eselsbrücke" geschrieben, weil er sich die Formel von Äthanol (Alkohol) nicht merken konnte: "Herr Ober 5 Helle 2 Cognac". Die Anfangsbuchstaben rückwärts gelesen ergibt die Formel: C<sub>2</sub>H<sub>5</sub>OH. Das verblüffte selbst die Lehrerin.

Jürgen Wand / 04.02.13 / TA



28.11.2012

## Gospel in der Jugendkirche

Schüler der Thomas-Müntzer-Schule kamen nicht ohne Zugabe aus. Rap-Einlagen von Robin Kaff aus der 8. Klasse



Auf der Bühne in der Jugendkirche standen Schüler der Thomas-Müntzer-Schule. Sie bekamen für ihr Programm viel Beifall und Anerkennung. Foto: Glenn Meyer

**Mühlhausen.** Sehr gut gefüllt war die Jugendkirche. Auf der Bühne standen Schüler der Thomas-Müntzer-Schule. In einem zweitägigen Gospel-Projekt hatten sie vorher gut geprobt. Die 37 Schüler unter Leitung ihrer Musiklehrerin Monika Krug waren sehr aufgeregt, wie ihre Musik bei den Zuschauern ankommt. Das 30-minütige Programm wurde getragen von verschiedenen Liedern.

Etwas ganz Besonderes waren die Rap-Einlagen von Robin Kaff aus der 8. Klasse. Alles was er aufführte, hat er selbst geschrieben. Eine tolle Leistung, meinten viele der Eltern.

Hilfe beim Einstudieren der Songs hatten die Schüler der 6. bis 10. Klasse von Frederik See-

ger von der Jugendkirche. „Der ist so, wie wir und redet mit uns, als wäre er einer von uns Jugendlichen“, sagte Gina Marie Kießlich. Es hat sehr viel Spaß gemacht, fügte sie hinzu. Zusammenhalt untereinander, das Wir-Gefühl der Gemeinschaft, aber auch die Anerkennung durch den Applaus sollte die Schüler im Miteinander stärken, sagt die Chorchefin.

Das bunte Programm wurde von Gedichten und einem Tanz abgerundet. Die Programmpunkte stammen übrigen aus dem Kurs „Darstellen und Gestalten“, den Tamara Hestermann an der Schule leitet.

Selbst eine Zugabe gab es vom Chor. Allen Mitstreitern hat es viel Spaß gemacht. gm